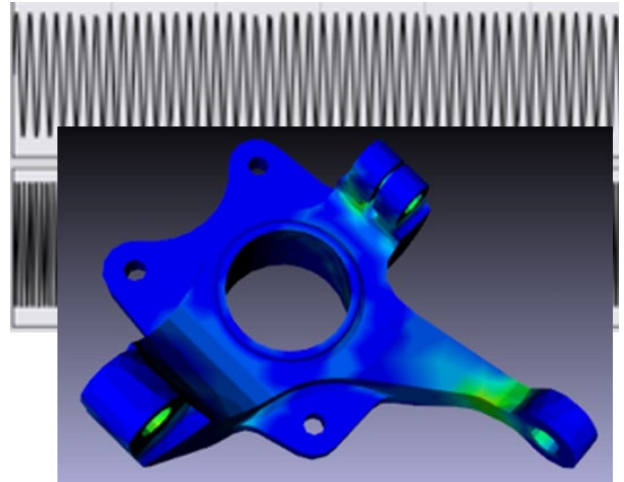


Ausgangslage

Viele technische Produkte müssen nicht nur auf statische Belastungen ausgelegt werden, sondern auch auf Ermüdung, weil sie schwellegenden oder wechselnden Beanspruchungen ausgesetzt sind. Dazu muss man einerseits die Art der Beanspruchung zuerst genau kennen und erfassen sowie klassifizieren und andererseits muss man damit die Betriebsfestigkeit und/oder Lebensdauer abschätzen resp. berechnen. Dies ist nicht trivial und man mag sich fragen, wie man am besten vorgeht. Der Workshop hat zum Ziel, für diese Aspekte einige Grundlagen zu schaffen und anhand konkreter Beispiele der Referenten zu beleuchten. Durch die grosse Breite der Vorträge werden viele Fragen der Betriebsfestigkeit- und Lebensdauerberechnung angesprochen.



Quelle: Hexagon

Welche Fragen beantwortet die Veranstaltung?

Auf welchen Grundlagen beruhen die Berechnungen in verschiedenen Bereichen? Was ist zu beachten beim Ermitteln der Inputdaten? Welche Schwierigkeiten können auftreten? Welche Methoden helfen wofür? Welche Lessons Learned ziehen die Anwender aus ihren Fallstudien? Im Anschluss an die Referate bietet der Workshop den Teilnehmenden die Möglichkeit, anhand von eigenen Beispielen und Fragestellungen Ihre Betriebsfestigkeits-/Lebensdauer-Probleme ausführlich mit den Experten zu diskutieren.

Eckdaten

Titel	Betriebsfestigkeit und Lebensdauer
Termin	14. Juni 2022
Zeit	10:30 – 17.30 Uhr
Durchführungsort	OST Ostschweizer Fachhochschule / Campus Rapperswil-Jona / Situationsplan Raum 8.U44 im Gebäude 8. (kann noch ändern je nach Teilnehmerzahl)
Teilnahmegebühr	CHF 390.-
Veranstalter	Verein «VPE-PLM Swiss»
Sprache	deutsch
Teilnehmerzahl	Beschränkt, die Reihenfolge der Anmeldungen ist massgebend
Auskunft zum Workshop	Prof. Dr. Ing. Hanspeter Gysin, OST Ostschweizer Fachhochschule Tel: +41 (0)58 257 49 40, hanspeter.gysin@ost.ch
Auskunft administrativ	Anita Sohrweide, IPEK; OST Ostschweizer Fachhochschule Tel: +41 (0)58 257 48 58, vpeplm-swiss@ost.ch
Anmeldung	https://www.vpeplm.ch/workshops/

Profitieren Sie vom Stand der Technik anhand ganz konkreter Beispiele verschiedener Referenten.

Moderator: Prof. Hanspeter Gysin; Studiengangleiter Maschinentechnik | Innovation; OST-RJ

Ablauf Workshop:

10:30	-	10:40	Begrüssung	Hanspeter Gysin
10:40	-	11:40	Grundlagen der Betriebsfestigkeit mit FEM	Stefan Einbock; Inhaber Einbock Akademie UG; D-Vaihingen
11:40	-	12:10	Zur Betriebsfestigkeit von Kunststoffen	Mario Studer; Fachbereichsleiter Simulation & Design; IWK OST
12:10	-	12:20	Kurze Diskussion	alle
12:20	-	13:10	<i>Freies Mittagessen</i>	alle
13:10	-	13:40	Quantitative Fraktographie für die Verifizierung von Lebensdauerberechnungen	Cyril Huber; Development Expert Powertrain; Winterthur Gas & Diesel Ltd.
13:40	-	14:10	Dauerfestigkeitsberechnung von Strukturen mit Korrosionsschäden zur Unterstützung der Sanierung von Schienenfahrzeugen	René Hartnack; Leiter Entwicklung Berechnung & Simulation; Helbling Technik AG; Aarau
14:10	-	14:40	Vom System zu den Komponenten - Ermitteln der Betriebslastfälle und Lasten am Beispiel eines Aufzugssystems	Thomas Halama; Lead Engineer Validation Technologies; Schindler, Ebikon
14:40	-	15:00	<i>Kaffeepause</i>	alle
15:00	-	15:30	Betriebsfestigkeit von Schweissnähten	Michael Vorndran; Teamleiter Berechnung, Brand Engineering GmbH; Niederuzwil
15:30	-	16:00	Ermüdungsanalyse mit FEM im Zeit- bzw. Frequenzbereich	Werner Moretti; moretti engineering; Stans
16:00	-	16:30	Schadenfallanalyse und Lebensdauer-optimierung eines Gasfeder-Beschlages	Silvain Michel, Senior Scientist Mechanical Systems Engineering; EMPA, Dübendorf
16:30	-	17:15	Fragestellungen / Diskussion	alle
17:15	-	offen	<i>Apéro</i>	alle

Der Workshop richtet sich an Personen...

- ... deren Produkte Wechselbelastungen ausgesetzt sind und die darauf ausgelegt werden müssen
- ... die vor der Frage stehen, wie Sie Lebensdauer-Aspekte mit der FE-Anwendung verbinden
- ... die sich als junge oder erfahrene Ingenieure in der CAE-Simulation weiterbilden möchten
- ... die Erfahrungen mit Berufskollegen darüber austauschen möchten oder
- ... die ganz einfach mehr über das Thema wissen möchten

Mitglieder des Vereins «VPE/PLM-Swiss»:

